



# Senegal – Im Land des Teranga

14-tägige Privatreise in Mittelklassehotels

Dauer: 14 Tage Reiseziel: **Senegal** ReisetHEMA: **Begegnung & Kultur** Reisecode: SECU0214 Kultur: ..... Natur: ....

Begleiten Sie uns auf eine eindrucksvolle Reise quer durch den wunderschönen Senegal und lernen Sie die kontrastreichen Kulturen des Landes hautnah und auf Augenhöhe kennen. Neben einzigartigen Naturwundern wie dem rosafarbenen Lac Retba, dem Sine-Saloum-Delta und der Wüste von Lompoul, können Sie auf kolonialer Spurensuche in die Geschichte des Landes eintauchen. Eine der wichtigsten Besonderheiten des Senegal ist seine große Gastfreundschaft. Dieses Merkmal hat in der Landessprache Wolof einen eigenen Namen. Das Wort ist „Teranga“ Es bedeutet nicht nur Gastfreundschaft, sondern steht auch für Einigkeit und Respekt vor der Gemeinschaft, kein anderes Wort bringt den Geist dieses Landes so gut auf den Punkt. Aufgrund dieser Besonderheit ist der Senegal als das Land der Teranga berühmt. Für die Senegalesen ist es mehr als nur ein Wort; Es ist eine Lebensphilosophie, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Dies spiegelt sich auch in der Art und Weise wider, wie die Senegalesen miteinander umgehen. Noch deutlicher wird dies im Umgang mit den Gästen. Im Senegal werden die Besucher mit einer unvergleichlichen Herzlichkeit und Freundlichkeit empfangen. So können die Besucher die Vielfalt des Senegals in vollen Zügen genießen.

## Reiseverlauf

### Tag 1: Ankunft im Senegal

„Bienvenue“ - Willkommen im Land des Teranga!

Wir begrüßen Sie herzlich und bringen Sie zu Ihrem Hotel direkt am Retba-See, wo Sie sich von dem Flug ein wenig ausruhen können.

Übernachtung: **Chez Salim** (-/-/-)

### Tag 2: City-Tour in Dakar und Insel Gorée

Heute beginnen wir unsere Reise mit einer Citytour durch Dakar, die uns die Möglichkeit bietet, die kolonialen Überreste der ehemaligen Hauptstadt von Französisch-Westafrika zu erkunden. Danach fahren wir mit der Fähre zur Insel Gorée, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Insel bietet ihren Besuchern eine entspannte und angenehme Atmosphäre. Wir begeben uns aber auch auf eine Reise in die Vergangenheit und tauchen in eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte ein, indem wir mehr über den berühmten transatlantischen Sklavenhandel erfahren. Am Abend kehren wir mit der Fähre nach Dakar zurück und fahren zur Stille des Retba-Sees, wo wir eine ruhige und angenehme Nacht verbringen werden.

Übernachtung: **Chez Salim** (F/-/A)

### Tag 3: Der pinke See

Nach dem Frühstück besuchen wir den ehemaligen Zielort der berühmten Rallye Paris-Dakar. Bis vor kurzem wurde hier Salz gewonnen, heute nicht mehr. Der Grund: Das Regenwasser hat den See überflutet. So hat der einst rosafarbene See auch seine berühmte Farbe verloren. Trotzdem werden wir einen abenteuerlichen Tag erleben, denn wir machen eine Tour im Stil der „Rallye Paris-Dakar“ und fahren mit Geländewagen durch die Sanddünen und entlang des schönen Strandes. Am Nachmittag fahren wir Richtung Süden und besuchen einen magischen Ort: das Naturschutzgebiet „Lagune de la Somone“, wo sich ein Heiligtum für Zugvögel befindet. Mit einem motorisierten Kanu werden wir eine kleine Tour durch dieses wunderschöne Naturschutzgebiet machen und eine unvergessliche Vogelbeobachtung erleben. Nach der Tour fahren wir zu unserem Hotel.

Übernachtung: **Ecolodge de Lompoul** (F/-/A)



## Highlights

- Entspannung im Sine-Saloum-Delta
- Ausflug in die Wüste von Lompoul
- Aufenthalt am Lac Retba
- Kulturelle Begegnungen auf Augenhöhe

#### Tag 4: In der Wüste von Lompoul

Nach dem Genuss des Frühstücks und vor dem Abflug nach Ziguinchor, erkunden wir die Wüste zu Fuß oder auf dem Rücken eines Kamels (nicht inkl.).

Die kleine Wüste von Lompoul mit ca. 18 km<sup>2</sup> liegt 145 km südlich von Saint-Louis. Sie ist bekannt für ihre orangefarbenen Sanddünen, die eine Landschaft bilden, die eher der Sahara und Mauretanien entspricht als der Umgebung Senegals und ist eine der beliebtesten Orte Senegals. Die Wüste ist nach der nächstgelegenen Siedlung, dem Dorf Lompoul, benannt. Anschließend fahren wir zum Flughafen Diass und fliegen zum Flughafen Ziguinchor. Ein Begleitfahrzeug wird für den Transfer zum Hotel bereitstehen.

Übernachtung: [Hôtel Kadiandoumagne](#) (F/-/A)

#### Tag 5: Vogelparadies Djilapao

Heute begeben wir uns auf die kleine Insel Djilapao – ein herrlich ruhiger Ort inmitten von Sümpfen und Heimat unzähliger Vögel. Dabei passieren wir einige Dörfer, die wie in der Zeit still geblieben erscheinen, unberührt vom immer schnelleren Takt einer globalisierten Welt.

Übernachtung: [Hôtel Kadiandoumagne](#) (F/-/A)

#### Tag 6: Das Farmprojekt von Djibelor

Unsere Reise führt uns zum interessanten Djibelor-Farmprojekt. Auf 30 Hektar werden unterschiedlichste Obstsorten, aber auch eine Vielzahl wunderschöner Blumen, Zier- und Heilpflanzen kultiviert. Auf Wunsch kann auch der lokalen, etwa 400 Tiere umfassenden Krokodilzucht ein Besuch abgestattet werden.

Übernachtung: [Enampore Camp](#) (F/M/A)

#### Tag 7: Der heilige Baum

Nach dem Frühstück begeben wir uns in das kleine Dorf Djoher und besuchen den „fromager“, einen beeindruckenden mehrere Jahrhunderte alten Kapokbaum, der den Dorfbewohnern als heilig gilt. Unsere Reise bringt uns weiter nach Ediougou, wo wir einen Einblick in die lokale Töpferkunst erhalten. Nach einer kleinen Pause in Oussouye unternehmen wir einen Fahrradausflug zu einer Cashew-Plantage und durch die Reisfelder der Region.

Übernachtung: [Aljowe Camp](#) (F/-/A)

#### Tag 8: Die Kultur der Diola

Mit etwas Glück haben wir die Gelegenheit, den König der Diola zu besuchen, bevor wir Oussouye verlassen. Die Diola stellen die größte Bevölkerungsgruppe der Casamance-Region dar. In Mlomp besuchen wir das Diola-Museum und besichtigen zwei für die Region sehr untypische architektonische Besonderheiten. Mit dem Kanu gelangen wir zur Insel Kachouane.

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

#### Tag 9: Honig aus den Mangroven

Auf Wendaye, einer kleinen Insel mit etwa 100 Einwohnern, können wir das kommunale Honiggeschäft besuchen, dessen Honig aus den Mangrovensümpfen und Bäumen stammt. Danach geht es auf eine Insel, deren Ärzte traditionelle Diola-Heilmethoden zur Vorbeugung von Krankheiten praktizieren.

Übernachtung: [Hotel Les Hibiscus](#) (F/M/A)

#### Tag 10: Kolonialer Widerstand

Wir reisen weiter nach Cabrousse, dem Heimatdorf der kolonialen Widerstandsheldin Aline Sitoe Diatta, und tauchen ein kleines Stück in die bewegte Geschichte der Region ein. In Boucotte besuchen wir ein Freilichtmuseum, dessen Ausstellungsstücke sich in den Stämmen großer Kapokbäume befinden. Von einem lokalen Guide lernen wir mehr über die religiösen Praktiken der Region und die traditionelle Palmweingewinnung.

Übernachtung: [Hotel Les Hibiscus](#) (F/M/A)

#### Tag 11: Die Stadt der Erdnüsse

Wir machen uns wieder auf in den zentralen Teil des Landes zum Sine-Saloum-Delta. Dabei passieren wir Gambia. Das kleine Land am gleichnamigen Fluss trennt den Senegal quasi in zwei Hälften. Unser heutiges Ziel ist Kaolack.

Viel von Kaolacks Ruhm liegt in seiner Vergangenheit, als es hier angeblich einige der besten Mangroven Afrikas gab, aber alle Beweise dafür sind längst verschwunden.

Kaolack ist als einer der größten Märkte in Westafrika bekannt. Der Markt bietet eine gute Auswahl an Wachsstoffen, weshalb Kleinhändler aus der ganzen Kaolack-Region hierher kommen, um ihre Stoffe zu kaufen.

Ein weiterer sehenswerter Ort auf dem Markt ist der „Gris-Gris“, auf dem die Verkäufer alles von Fellen bis hin zu Muscheln für die einheimischen Schmuckhersteller anbieten.

Kaolack ist auch als Zentrum der senegalesischen Erdnussindustrie bekannt.

Übernachtung: [Hotel des Relais de Kaolack](#) (F/-/A)

## Inklusivleistungen

- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- klimatisiertes Auto mit Fahrer
- City Tour in Dakar, Gorée, Pink Lake, Kaolack, Saloum, Joal und die Dörfer der Casamance
- **deutschsprachige** Reiseleitung
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Dakar
- Lokalflyg Diass - Ziguinchor
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO<sub>2</sub>-Emissionen

## Zusätzliche Entgelte/nicht enthalten:

- Internationale Flüge
- Visa-Gebühren (falls zutreffend)
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder
- zusätzliche & optionale Aktivitäten
- Reiseversicherung

## Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

## Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Senegal inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.380 kg CO<sub>2</sub> pro Person, darin sind neben dem reinen CO<sub>2</sub> auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO<sub>2</sub>, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

**Tag 12: Zwischen Mangroven und Ozean**

Auf dem Weg zum ruhigen Ecolodge-Palmarin erblicken wir viele Frauen beim Muschel- und Austernsammeln. Das Sine-Saloum-Delta wird hauptsächlich von den Serer bewohnt, die im 15. Jahrhundert das Königreich Saloum gründeten, welches bis zur Unabhängigkeit des Senegals existierte.

Übernachtung: [Ecolodge de Palmarin](#) (F/-/A)

**Tag 13: Bootstour durch das Delta**

Heute durchstreifen wir auf einer motorisierten Piroge das landschaftlich wunderschöne Sine-Saloum-Delta. Auf den unzähligen kleinen Inseln gibt es eine Vielzahl an Vögeln und anderen Wildtieren. Während unserer Tour kommen wir auch an den buntbemalten Fischerbooten des Dorfes Djiffer vorbei, das am äußersten Ende einer Landzunge zwischen Fluss und Atlantik liegt.

Übernachtung: [Ecolodge de Palmarin](#) (F/M/A)

**Tag 14: Heimreise ab Dakar**

Auf dem Weg nach Dakar legen wir am größten Baobab Senegals eine Rast ein. Als Nationalbaum ziert er das Staatswappen des Landes. Eine weitere Station ist die materische, mit Muschelschalen bedeckte Insel Fadiouth, die man über eine hölzerne Brücke erreicht. Rechtzeitig für Ihre Heimreise bringen wir Sie zum Flughafen von Dakar, wo wir uns von Ihnen verabschieden. Wir hoffen, Ihnen hat diese eindrucksvolle Reise in den Senegal gefallen und freuen uns, Sie bald wieder in Afrika zu begrüßen!

Ende der Reise (F/-/-)

## Preise Privatreisen

- Alle Preise verstehen sich in Euro pro Person.
- Abreise täglich möglich.